

Ronald Berg neuer FWG-Landeschef

VERSAMMLUNG Münzenberger Nachfolger von Rudolf Schulz / „Geschäftsstelle als Dienstleistung“

MÜNZENBERG (pd). Ronald Berg ist der neue Vorsitzende der FWG Hessen. Der 53-Jährige wurde am Samstag auf dem Delegiertentag des Landesverbands der freien Wählergruppen im Burghotel in Münzenberg mit einem klaren Votum von 90 Prozent gewählt. Rudolf Schulz trat nicht mehr an und überließ seinem bisherigen Stellvertreter dieses Amt. Nach der Wahl zeigte sich Ronald Berg überrascht über das gute Ergebnis und freute sich darüber, dass er in seiner Heimatstadt zum neuen FWG-Landesvorsitzenden gewählt wurde.

Im Vorstand bestätigt wurde Landesschatzmeister Thomas Kandzirowsky (Liederbach), sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Engin Eroglu (Schwalmstadt) und Andreas Bendel (Mengerskirchen). Neu in den Landesvorstand wurden Laura Schulz (Obertshausen), Andreas Nickel (Hofheim) und Claudia Blüthgen (Frankfurt) gewählt. Laura Macho (Karben) steht dem Landesschiedsgericht der FWG Hessen vor.

Zuvor hatte Schulz auf die vergangenen zwei Jahre zurückgeblickt. Es habe viele Konflikte gegeben, aber auch sehr viele schöne Momente. Er unterstrich die gesteigerte Au-



MÜNZENBERG. Ronald Berg ist neuer Landesvorsitzender der Freien Wähler.

ßenwahrnehmung der FWG Hessen. Mit der Landesgeschäftsstelle in

Gießen sei eine Anlaufstelle für Mitglieder. Zum Dank überreichte Berg seinem Vorgänger ein Präsent zum Abschied.

Der Europaabgeordnete der Freien Wähler Hessen, Engin Eroglu, dankte sich für die Unterstützung im Europawahlkampf.

Berg möchte den „Dienstleistungs-Landesverband“ weiter stärken. „Wir stehen unseren Verbandsgliedern täglich mit Rat und Tat zur Seite. Anfragen werden schnellstmöglich beantwortet. Wir wollen unsere Dienstleistungen weiter ausbauen. Dazu gehört nicht nur die gebotene kostenlose und regelmäßige in Anspruch genommene Rechtsberatung.“ Berg kündigte außerdem an, den Service auch über das Internet auszuweiten. Zudem soll die Darstellung der FWG Hessen durch die Ausweitung der Aktivitäten in den Sozialen Medien weiter verbessert werden.

